

# Börsenblatt

für den Deutschen

# Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 43

Leipzig, Donnerstag den 20. Februar 1941

108. Jahrgang



In einigen Tagen wieder lieferbar!

JOHANNES BÜCHNER

## JAN DER SPIELER

Roman vom Niederrhein

288 Seiten / Format 11,5:19,5 / Leinen RM 4.80

## Erste Urteile:

Der M.Glabbacher Dichter Johannes Büchner ließ nun seine zweite erzählerische Arbeit, den Roman „Jan der Spieler“ erscheinen. Auch hier bewährte sich wieder Johannes Büchners nicht alltägliches, ja - in mancher Hinsicht geradezu hervorragend zu bezeichnendes episches Talent. War jedoch das erste Werk des Dichters aus einer gewissen Fülle der Gesichte geschöpft und beruhte sein wesentlicher Reiz auf einer Vielseitigkeit der Anschauungen von der niederrheinischen Landschaft und ihren Menschen, so kommt es hier in diesem neuen Roman zweifellos darauf an, einen einzigen Charakter, seine Entwicklung und sein Schicksal in poetischer Folgerichtigkeit durchzuführen und darzustellen. Eine durchaus positive Tendenz gibt dem neuen Werk Johannes Büchners den künstlerischen Wert und die unbestreitbare moralische Bedeutung. Der Dichter verlegte seine Handlung in die Mitte des vorigen Jahrhunderts und traf mit zuverlässiger gestalterischer Sicherheit den Stil dieses Zeitalters, der die historische Atmosphäre, in der die Handlung sich abspielt, glaubwürdig bedingt. (H.G.v. Borries, Rh. Landesztg.)

Büchner, der uns mit dem Roman „Die Berufung des Herzens“ noch unlängst den Roman schenkte, in dem Landschaft und Menschen des Niederrheins eine tiefverinnerlichte Wiedergabe erfuhren, greift mit dem neuen Werk mitten hinein in das menschliche Schicksal, das er uns an dem verträumten Bauernjungen Jan, der den Pflug verläßt, um einer Schar Komödianten nachzulaufen, gleichnishaft auseinandersetzt. Mit tiefer, beglückender Menschenkenntnis sind die wenigen Gestalten geformt, die in der Hintergründigkeit allen Geschehens um so plastischer und darum allgemeingültiger hervortreten. Büchners ausgezeichnete Erzählkunst ist in diesem Werk mit raschen Schritten auf einen steilen Gipfel gestiegen, von dessen Höhe wir beglückt Umschau halten. (Der Niederrhein, Januar 1941)

... Büchner hat Menschen und Landschaft prächtig gezeichnet. Mit ganz besonderer Liebe bringt er uns das niederrheinische Land und seine erdverwachsenen Bauern nahe. Aber auch die längst verschwundene Welt der fahrenden mit ihren Freuden und Leiden weiß er vortrefflich zu schildern. Dieser Roman einer Irrfahrt und der glücklichen Heimkehr stellt der reichen Kunst Büchners ein vortreffliches Zeugnis aus. (Essener Nationalzeitung, Februar 1941)

... Büchner schuf den Roman aus der Schau heimatstarken Lebens heraus. Er schildert den entscheidenden Weg seines Helden mit lebendigen Farben und mit der gestalterischen Kraft der Menschenbildung. Er findet für die niederrheinische Landschaft das echte Wort und für die Menschen, die Bauern und Komödianten, die wahre Rede. (Dr. Bach, Niederrhein. Volksztg.)

Was der erste Roman des Verfassers, die „Berufung des Herzens“ versprach, wird hier erfüllt: Die Geschichte eines verträumten, eigenwilligen Bauernburschen, der Hof und Sippe verläßt, mit einer Komödiantentruppe Reiz und Gefährdung des fahrenden Lebens erfährt, wird mit all der Behutsamkeit und sicheren Kraft erzählt, die dieses ebenso schwere wie oft benutzte Thema erfordert. Geläutert, gereift und erstarkt kehrt der „verlorene Sohn“ heim, des Vaters Hof und Arbeit zu übernehmen. Landschaft und Leute vom Niederrhein sind lebensvoll und echt erfaßt. Ein schönes Buch! (Blätter für Bücherfreunde)

Ein neues Erfolgsbuch von Büchner, dessen „Berufung des Herzens“ bereits in 3. - 4. Auflage, 7. - 10. Tausend vorliegt.

Z

Vorliegende Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

Z

Sichern Sie sich durch sofortige direkte Nachbestellungen weitere Exemplare.

Auslieferung in Leipzig — Salzburg — Wien

Otto Müller Verlag · Salzburg/Leipzig

Wölbling

seit 1855 Die zuverlässigen Lieferanten  
des Deutschen Verlagsgewerbes

Papierhaus F. A. Wölbling



Stammhaus Leipzig C 1

## Bekanntmachung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

### Vertrieb von deutschem Schrifttum im Generalgouvernement

Mit Genehmigung der Regierung des Generalgouvernements, Abteilung für Volksaufklärung und Propaganda, gelten für die Lieferung deutschen Schrifttums in das Generalgouvernement folgende Bestimmungen:

1. Zum unmittelbaren Bezug deutschen Schrifttums aus dem Reich sind nur zugelassen
  - a) die in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels Jahrgang 1941 aufgenommenen deutschen Buchhandlungen im Generalgouvernement. Diese dürfen in voller Höhe ihres Bedarfes ohne vorherige Devisengenehmigung bestellen. Es darf ihnen vom deutschen Verlag und Zwischenhandel ohne vorherige Vorlage der Devisengenehmigung geliefert werden.
  - b) solche Buchhandlungen im Generalgouvernement, denen dies durch die Regierung des Generalgouvernements besonders gestattet ist. An diese Firmen darf jedoch nur geliefert werden, nachdem sie auf Grund von Vorkaufuren die Devisengenehmigung eingeholt und diese dem deutschen Lieferanten nachgewiesen haben. Auskunft über diese Firmen erteilt die Auslandabteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
2. Alle anderen Buchhandlungen und Buchverkaufsstellen können nur durch die deutschen Buchhandlungen im Generalgouvernement beziehen.
3. Für die Buch A.-G. in Krakau und Warschau erfolgt in Kürze eine Sonderregelung.
4. Wissenschaftliches und fachliches Schrifttum einschließlich Zeitschriften kann auch unmittelbar von reichsdeutschen Verlagen und Exportbuchhandlungen an deutsche Privatpersonen, Behörden und Institute im Generalgouvernement geliefert werden. Voraussetzung dafür ist die Genehmigung zur Errichtung eines Postscheck- oder Bankkontos (Postscheckamt Warschau, Kommerzbank, Kommerzbank oder Kreditanstalt Bankverein Krakau) durch die Devisenstelle Krakau. Anträge, die jedoch nur in beschränktem Maße genehmigt werden, sind an die Auslandabteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zu richten.

Einzahlungen auf diese Konten innerhalb des Generalgouvernements sind von der Devisengenehmigung befreit; für Einzahlungen des Buchhandels im Generalgouvernement dürfen sie nicht verwendet werden.

Über die auf diese Konten eingezahlten Beträge soll nur in größeren Zeitabständen, in der Regel nicht öfter als monatlich einmal, verfügt werden.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, daß bei der Einfuhr Sendungen nur im Wert bis zu RM 25.— vom devisenpolitischen Abfertigungsverbot ausgenommen sind. Bei Sendungen in höherem Wert, wenn sie nicht zerlegt werden können, besteht die Möglichkeit, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung beizuziehen. Anträge hierauf sind vom Besteller an die Regierung des Generalgouvernements, Abteilung für Volksaufklärung und Propaganda, Referent für deutsches Schrifttum, Krakau, Rynek Kleparski 4, zu richten.

Die unmittelbare Belieferung von Personen nicht-deutscher Volkszugehörigkeit im Generalgouvernement aus dem Reich ist verboten. In Zweifelsfällen ist bei der Regierung des Generalgouvernements, Abteilung für Volksaufklärung und Propaganda, Referent für deutsches Schrifttum, Krakau, Rynek Kleparski 4, anzufragen.

5. Die Regelung unter Ziffer 4 berechtigt nicht zur Entsendung von Vertretern zum Auffuchen von Bestellungen. Vielmehr ist nach wie vor die Tätigkeit von Vertretern des Verlages und des Reise- und Versandbuchhandels nur auf Grund einer besonderen Genehmigung durch die Regierung des Generalgouvernements, Abteilung Volksaufklärung und Propaganda, Referent für deutsches Schrifttum, Krakau, gestattet, die jedoch nur in Ausnahmefällen gewährt wird.
6. Zeitschriften jeder Art, soweit sie in die Postzeitungsliste eingetragen sind, können nach wie vor ohne Devisengenehmigung von Kunden im Generalgouvernement bei der Post bestellt und bezahlt werden.

Zeitschriften jeder Art, soweit sie nicht in die Postzeitungsliste eingetragen sind, müssen über die Buchhandlungen im Generalgouvernement gemäß dem Verfahren Ziffer 1 a) und b) und Ziffer 3 geliefert und bezogen werden.

Wissenschaftliche Zeitschriften und Fachzeitschriften können auch im Rahmen des unter Ziffer 4 dargestellten Verfahrens unmittelbar aus dem Reich an nicht buchhändlerische deutsche Kunden im Generalgouvernement geliefert werden.

Leipzig, den 18. Februar 1941

Baur,  
Vorsteher

### Bekanntmachung des Börsenvereins

#### Freigabe des Verkaufs von Kalendern unter dem Ladenpreis

Kalender dürfen vom 1. März ab zu verbilligten Preisen verkauft werden. Ausgenommen hiervon bleiben Fach- und wissenschaftliche Kalender. Diese dürfen erst dann billiger verkauft werden, wenn der Verleger ihren Verkaufspreis ausdrücklich aufgehoben hat.

Leipzig, den 20. Februar 1941

Baur,  
Vorsteher

### Mitteilung der Geschäftsstelle d. Börsenvereins

#### Ausstellung in Helsinki

Von den zur Beteiligung an der Ausstellung in Helsinki (Finnland) aufgeforderten Verlegern sind nicht alle Bücher rechtzeitig eingegangen.

Es wird deshalb, wie im Rundschreiben vom 3. Februar, nochmals gebeten, den Börsenverein sofort zu unterrichten, sofern dies nicht inzwischen geschehen ist, welche der angeforderten Bücher nicht ausgestellt werden können.

Die lieferbaren Werke müssen spätestens am 24. Februar 1941 in Leipzig sein.

Leipzig, den 20. Februar 1941

Dr. Geh

Soeben erscheint die 3. Auflage von:

*Drumbl*

**Daß wir zusammensteh'n**

Preis RM 2.-

Gedichte aus Kärnten. Bekenntnisse von Heimatliebe, tiefinnigen Gemeinschaftslebens u. kämpferischem Willen

im

**NS.-Gauverlag u. Druckerei Kärnten**  
G.m.b.H.

Ⓩ

**Klagenfurt**  
Bismarckring 13

Soeben erschienen:

**Sanitätsbericht**

über das

**Reichsheer**

für die Jahre 1933 (1. Januar bis 31. Dezember),  
1934 (1. Januar bis 31. Dezember) und für 1935  
(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September)

Herausgegeben von der  
**Heeres-Sanitäts-Inspektion**  
im Oberkommando des Heeres

RM 10.-

Ⓩ

Verlag E. S. Mittler & Sohn · Berlin SW68

Soeben erschienen:

Dr. med., Dr. med. dent. OTTO VONHAUS (Rosenheim)

**Praktikum der klinischen Untersuchungs-Methoden von Blut und Harn**

Großoktav, 112 Seiten und 65 Abbildungen

Preis kartoniert RM 3.20

„Der Verfasser, der als Betriebsarzt mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der volksgesundheitlichen deutschen Aufbauarbeit besitzt, hat in dankenswerter Weise eine Arbeit zusammengestellt für die Bedürfnisse der Praxis wie für die medizinische Fortbildung des deutschen Zahnarztes. Dessen Eingliederung in die Gesundheitsführung durch die DAF. als Betriebszahnarzt verlangt ebenso wie die Ganzheitsbetrachtung auf dem Gebiete der Zahnheilkunde Kenntnisse der Harn- und Blutuntersuchungen, wie sie vom Arzt im Sprechzimmer und am Krankenbett täglich durchgeführt werden.

Denn häufiger als bisher wird sich künftig der Zahnarzt wegen der Probleme der Fokalinfection und der Fokaltoxikose mit Ärzten, besonders Internisten, über Blut- und Harnbefunde unterhalten müssen. An Hand eines großen Bildermaterials bringt Vonhaus all das, was der Zahnarzt kennen und können muß, wenn er erfolgreich in der Gesundheitsführung des deutschen Volkes tätig sein soll.

Die Broschüre kann also dem Zahnarzt einerseits ein brauchbarer Berater auf dem dankbaren Gebiet der Gesundheitsführung sein, andererseits für die Gesundheitssicherung in diagnostischer und prognostischer Hinsicht als guter Wegweiser dienen. In diesem Sinne kann das Buch gewissermaßen auch als eine Anregung zur Ergänzung der biologischen Therapie in der Zahnheilkunde gewertet werden.“

Interessenten: Ärzte, Zahnärzte, Stud. der Zahnheilkunde.

Dr. WILH. SCHMITZ (Köln)

**Wie vermeiden wir Fehler bei der Herstellung der totalen Prothese, einschl. der Laboratoriumstechnik?**

Großoktav, 60 Seiten und 33 Abbildungen

Preis kartoniert RM 2.80

Der Verfasser, in weiten Kollegenkreisen bekannt als ausgezeichnete Praktiker, welcher aus seiner früheren Tätigkeit als Techniker die prothetische Seite unseres Fachs wie kaum ein anderer beherrschen dürfte, bringt in dem vorliegenden Büchlein einen Niederschlag seiner vor der Akademie für zahnärztliche Fortbildung gehaltenen Vorträge und Demonstrationen.

Gerade die knappe, auf alles Nebensächliche und jede Polemik verzichtende Form wird dem vielbeschäftigten Berufskameraden äußerst willkommen sein, wenn er in schwierig gelagerten Fällen entscheiden muß, welchen Weg er bei der Herstellung der totalen Prothese zu gehen hat und welche Möglichkeiten sich hier bieten. Die einfache und doch klare Darstellung der einzelnen Arbeitsphasen gibt dem Zahnarzt gleichzeitig die Möglichkeit, seinem Techniker eindeutige Anordnungen zu geben.

Ein Buch aus der Praxis für die Praxis.

Interessenten: Zahnärzte, Dentisten, Zahntechniker.



Ⓩ

Ⓩ

**Berlinische Verlagsanstalt, Berlin NW 21**  
Alt-Moabit 105

Ende Februar 1941

erscheint:

Dr. Rupert Rupp

**Methoden  
britischer Kolonialpolitik**

96 Seiten, brosch. RM 2.30

Das System plutokratischer Menschenverflavung und Völkerausplünderung, welches die Engländer seit jeher gegen ihre Kolonialvölker angewandt haben, wird hier in sachlicher und vorurteilsfreier Weise beleuchtet.

Durch die hier zitierten Selbstbekenntnisse vorübergehend „unbehüteter“ britischer oder französischer Autoren wird das Gesamtbild des britischen Wesens in seiner nackten Realistik entrollt.

Dem immer wieder durch die eigene Propaganda herausgestellten Nimbus britischer Humanität steht die nackte Wahrheit einer endlosen Kette fast undenkbarer Gemeinheiten gegenüber.

Bezugsbedingungen siehe Zettel!

**Auslieferung:**

Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig C 1, Postfach 212  
Dr. Franz Hatn, Verlags- und Kommissionsbuchhandlung, Wien I, Wallnerstr. 4



Ⓜ

**Schlieffen-Verlag / Berlin SW 11**

**Juden richten sich selbst!**

Von Franz Rose / Gr. 8°. 350 Seiten. Ganzleinen RM 4.50

„Die beste Waffe gegen das Judentum und gehört in die Hand jedes Deutschen, insbesondere jedes Erziehers. Keine öffentliche Bücherei sollte ohne diese Schrift sein.“ Reichszeitung der deutschen Erzieher NS.-Lehrerbund.

„Das Buch bringt eine gründliche Materialzusammenstellung jüdischer Selbstzeugnisse. Die damit erzielte Beleuchtung der Judenfrage vom jüdischen Standpunkt aus, füllt eine wesentliche Lücke in der diesbezüglichen Literatur.“ Völkischer Beobachter, Berlin.

**Wieder Weltkrieg um Juda?**

Von Franz Rose / 220 Seiten. Ganzleinen RM 4.20

Eindrucksvolle Zusammenstellung und Brandmarkung von Äußerungen, in denen Juden und in ihrem Gefolge Freimaurer den Krieg von 1914 wie den neuen Weltkrieg ankündigen, für unvermeidlich erklären, oder ihn als Präventiv- und als Vernichtungskrieg gegen ihre Widersacher geradezu fordern. Monatshefte für Auswärtige Politik, Berlin.

Das Buch ist zur Kenntnis der hintersten Ursachen des gegenwärtigen Krieges sehr lehrreich. Neulandblatt, Eisenach.

Was in diesem Buch als Möglichkeit geschildert wird, ist heute Wirklichkeit geworden. Darin liegt seine historische und aktuelle Bedeutung. Die Bewegung, München.

**Nie wieder Krieg um den Rhein**

1000 Jahre Kampf gegen deutsche Einheit / Von Franz Rose / 480 Seiten. Illustriert. Brosch. RM 4.80, Gln. RM 6.-

Die ersten Presseurteile liegen jetzt vor:

Der durch seine, von eingehendem Geschichtswissen zeugenden Werke „Juden richten sich selbst“ und „Wieder Weltkrieg um Juda?“ bekannte Verfasser macht hier die große Abrechnung über die französische Politik der letzten 1000 Jahre auf. Schlagkräftig ist die Darstellung besonders deswegen, weil in glänzend-logischer Beweisführung in der Hauptsache die Franzosen selbst zu Worte kommen und zwar von den ersten Kapetingern bis zu Reynaud. Die Zusammenschau der einzelnen Teile der französischen Politik unter großen Gesichtspunkten ist treffend gelungen und für jeden Studierenden und Lehrenden von hoher Eindringlichkeit. Schwäbischer Schulanzeiger, Augsburg.

Das Buch gehört zu den politisch interessantesten Erscheinungen des Augenblicks. Chemnitzer Tageblatt, Chemnitz.

**Studien zur Geschichte der Judenfrage**

Von Wilhelm Koehler / 156 Seiten. Gr. 8°. Steif kart. RM 2.85

Die Reichswaltung der NSLB. äußert: „Das Buch ist allen denen zu empfehlen, die nicht die Muße haben, die Meisterwerke unserer großen völkischen Schriftsteller zu lesen.“ Aufgenommen in die Leistungsschau 1937 des deutschen Schrifttums.

**„Wer steckt dahinter?“**

Von L. Flodur / Gr. 8°. 304 Seiten. Ganzleinen RM 4.50

... liest sich spannend von Anfang bis zu Ende. Hier hat ein hervorragender Journalist einen fesselnden Reportageroman geschrieben. Breslauer Neueste Nachrichten, Breslau.

Flodur hatte den guten Einfall, seiner packenden Reportage die Form eines Romans zu geben. Deutsches Handwerk, München

Dieses Buch gehört zu denen, die in der heutigen Zeit als besonders wichtig und wesentlich angesprochen werden müssen. Großdeutsches Leihbüchereiblatt, Leipzig.

**Politiker und Diplomaten des Bismarckreichs**

**Zwischen Staat und Kirche**

526 Seiten. 2 Bildtafeln. Lexikonformat. Ganzleinen RM 12.50

Leben und Wirken des preussischen Kultusministers Heinrich von Mähler. Dargestellt nach dem schriftlichen Nachlaß des Ministers von W. Reichle.

Ein neuer und wichtiger Beitrag zur Vorgeschichte des Kulturkampfes und zum Verständnis der Bismarck'schen Kulturpolitik.

**Am Rande zweier Jahrhunderte**

Momentbilder aus dem Leben eines Diplomaten von Herbert von Hindenburg / 320 Seiten. Gr. 8°. Ganzln. RM 7.50

Der Reiz dieses Buches, das teils aus Tagebüchern teils aus Erinnerungen zusammengefügt ist, besteht darin, daß es in den diplomatischen Alltag hineinführt, dorthin, wo sich abseits von der hohen Politik ein so großer Teil des Lebens der meisten beamteten Diplomaten vollzieht. Die geruhsame kultivierte Atmosphäre der kleineren Diplomatie der Vorkriegszeit wird hier in tausend Einzelzügen lebendig. Die Woche, Berlin.

**Die Militärbevollmächtigten Kaiser Wilhelm II. am Zarenhofe 1904-14**

I. Teil: Die Bevollmächtigten und ihr Wirken. / II. Teil: Ihre Berichte an den Kaiser mit dessen Randbemerkungen  
Von Gustav von Lambsdorff / 441 Seiten. 7 Bildtafeln. Lexikonformat. Ganzleinen RM 10.50

Lambsdorffs Erläuterungen sind klar, prägnant und würdig in ihrer geistigen Haltung. Sie machen das Buch zu einer sehr interessanten Lektüre. Berner Tagblatt.

Das Buch des Grafen Lambsdorff gibt neben wertvollen politischen Dokumenten auch sehr farbige Bilder aus dem Hof- und Gesellschaftsleben der russischen Hauptstadt. Berliner Lokalanzeiger, Berlin.

## Bücher des Schlieffen-Verlages.

### Große Deutsche Soldaten, Lebensbilder

#### Graf Alfred Schlieffen

Sein Werden und Wirken / Von Friedrich von Voelttker / Mit 4 Bildern u. 1 Faff. Gr. 8°. Ganzln. RM 3.—  
Gedächtnisrede zum 100. Geburtstag des Feldmarschalls am 28. 2. 33.

„Verfasser ist tief in das Wesen des Feldmarschalls eingedrungen.“

Militär-Wochenblatt

#### Generalfeldmarschall von Mackensen

Ein Bild seines Lebens / Mit ausdrücklicher Genehmigung des Generalfeldmarschalls herausgegeben von Carl Lange  
Halbleinen RM 3.85, Ganzleinen RM 5.50, Halbleder RM 8.50

„Eines der kunstvollsten und lebensstärkenden Werke der neueren biographischen Literatur.“

Deutsche Zukunft

#### Kampfflieger Rudolf Berthold

Ein Lebensbild nach Briefen und Tagebuchblättern von Ludwig J. Gengler

Mit einem Geleitwort von Reichsmarschall Göring / 210 Seiten. 21 Bildtafeln. 8°. Lenen RM 3.80

„Ein lückenloses Bild dieses seltenen Mannes, der mehr war als nur ein großer Soldat.“

Berliner Börsenzeitung

#### Deutsche unter fremden Fahnen

Lebensbilder deutscher Heerführer und Offiziere aus drei Jahrhunderten von Kurt von Borcke

330 Seiten. Lexikonformat. 36 Bilder auf 18 Kunstdrucktafeln, zahlreiche Zeichnungen u. Kartenstizzen von E. Döbrich-Steglich  
Ganzleinen RM 8.50

... so ist aus zahllosen Mosaiksteinen ein geschichtstreuues Werk entstanden, das uns stolz macht, weil in diesen deutschen Leistungen, auch wenn sie anderen zugut kamen, Geist von unserem Geist und Blut von unserem Blut enthalten sind.

Völkischer Beobachter, Norddeutsche Ausgabe, Berlin

... Ein interessantes und ohne Zweifel eigengeartetes Buch ...

Kölnische Volkszeitung, Köln

... Borckes Arbeit füllt da eine bisher bedenklich klaffende Lücke ...

Deutsche Wochenschau, Berlin

... Staunenswertes Material ... hochinteressante Bilder ...

Essener Allgemeine Zeitung, Essen

#### Königin Luise im Spiegel ihrer Briefe

Von H. Federmann / Gr. 8°. 128 Seiten. 8 Bildtafeln. Ganzleinen RM 3.85

... Ein prachtvolles Buch für die deutsche Frau.

Bayerische Ostmark, Bayreuth

... geht diese Biographie über den Rahmen des Persönlichen hinaus und wird zum geschichtlichen Dokument.

Beyers „Für Alle“, Leipzig

Das schmale Buch empfiehlt sich durch Gehalt, Geschmack und gut getroffene Wahl ... Auch wenn wir meinten, dieses Leben schon gut zu kennen, liest man die schöne Darstellung gespannt und mit stetig wachsendem Gewinn.

Neue Deutsche Frauenzeitung Die Frau im Haus, Aachen

Das richtige Buch für die deutsche Frau in diesem neuen Schicksalskampf Deutschlands!

Wiener Zeitung, Wien

#### Wehrhaft Volk einst und jetzt

Eine Geschichte der allgemeinen Wehrpflicht in Deutschland von Friedrich Kraack

126 Seiten. Taschenformat. Ganzleinen RM 2.85

#### Als Totenkopfhutar 1870-71

Nach den Tagebuchblättern des Veteranen Karl Förster, einstigen Kriegskameraden des Generalfeldmarschalls von Mackensen  
i. d. 4. Eskadron des 2. Leibhusaren-Regts., bearbeitet von Johannes Priese

276 Seiten. 8 Übersichtstizzen. Gr. 8°. Gebunden RM 3.50

Für jung und alt eine erfrischende Lektüre.

Deutsche Allgemeine Zeitung

Das Buch ist vor allem für die Jugend geeignet und sollte in keiner Schulbücherel fehlen.

Essener Volkszeitung

Deutsche Jungen werden ihre helle Freude an dem frischen Buch haben.

Kyffhäuser, Berlin

#### Volk und Führer

Deutsche Sonette von Siegfried von der Trend / Gr. 8°. Kartontert RM 1.80, Leinen RM 3.—

Aus der Flut der nationalen Preisgedichte ragt das Buch „Volk und Führer“ von Siegfried von der Trend schön hervor.  
Die Literatur, Monatschrift für Literaturfreunde

... bringt in seinen Deutschen Sonetten in meisterhafter, sprachlicher Gestaltung die Persönlichkeit Adolf Hitlers dem deutschen Volke nahe ... Das Volk soll es lesen und aus ihm seinen Führer bis ins Innerste verstehen lernen.

Ehemnter Tageszeitung, Ehemnt

Z

### Abessinien, die Zitadelle Afrikas

Von Max Grühl / 158 Seiten, 51 Bilder, mehrere Karten. Gr. 8°. Ganzleinen RM 4.80

Von den vielen Veröffentlichungen über Abessinien ist die Grühl'sche Schilderung eine der besten. Zeitschrift für praktische Geologie. Der deutsche Lehrer Max Grühl darf für sich in Anspruch nehmen, daß er einer der wenigen Deutschen, über Abessinien schreibenden Autoren ist, die eine umfassende Anschauung vom Lande haben. Gef. für Erdkunde, Leipzig.

### Zum Kaisergott von Kaffa

540 Seiten, 145 Bilder. Viele Kartenskizzen. Gr. 8°. Ganzleinen RM 9.50

Wir erfahren wirklich Wesentliches von diesem sagenhaften Lande, und das in einer Weise, die nicht einen Augenblick Langeweile aufkommen läßt. Es ist wohl die glänzendste Darstellung eines Landes und seines Geistes, die wir in einer so anziehenden Form seit langem nicht geboten bekommen haben. Zeitschrift der Leihbibliothek, Berlin

Wir erleben beim Lesen eine Reise ins Innere Abessiniens, reich an Zwischenfällen und Erlebnissen, die eine Fülle neuer, wertvoller Erkenntnisse vermitteln. Der Mitteldeutsche, Neues Magdeburger Tageblatt

### Die Wiedergeburt des Imperiums

Entscheidungskampf im Mittelmeer? / Eine geopolitische Abhandlung von Max Grühl

In die NS.-Bibliographie aufgenommen. 110 Seiten, 7 Kartenskizzen. Steif kartoniert RM 2.30

Ein ausgezeichnetes Buch, das jeden politisch Interessierten fesseln muß. General-Anzeiger, Wuppertal  
Die Art, wie er den Stand der Mittelmeerfrage nach der Eroberung Abessiniens durch Italien und durch verschiedene andere Vorgänge sieht, ist geeignet, auch den weniger geschulten Leser ein Bild von der Bedeutung des Mittelmeeres und den in den letzten Jahren dort eingetretenen Machtverschiebungen zu vermitteln. Stettiner General-Anzeiger

### Romane

#### Die Perle am Hals der Erde

Roman einer Reise auf die mexikanische Halbinsel Yucatan in die versunkene Kulturwelt der Mayas von Wilh. Pferdekamp  
Mit 58 seltenen Orig.-Aufnahmen des Verfassers. 240 Seiten. Gr. 8°. Volksausgabe gebunden RM 3.85

Wer nur ein bißchen Interesse für fremde Völker und alte Kulturen hat, der muß von diesem außerordentlichen Buch aufs stärkste gefesselt sein... Das Buch gehört sicher zu den besten Reisebeschreibungen, die wir haben. Ersterische Landeszeitung

#### ... Der mit dem Schwert Geschichte schrieb

Der Weg des griechischen Freiheitshelden Jorge Karalkakis

Roman von Anna Tolys / Bearbeitet nach dem Griechischen von E. W. Rudolph

Mit 16 Bildtafeln und 1 Karte. 344 Seiten. Gr. 8°. Ganzleinen RM 6.50

Die Landschaftsschilderungen geben ein klares Bild von den schwierigen Geländeverhältnissen des jetzigen Kriegsschauplatzes Schimmer der Romantik erklären das spannende Stück Geschichte, das hier in künstlerischer Form wieder aufersteht. Hambg. Fremdenbl.  
Das spannungsgeladene Geschehen jenes heldenmütigen Ringens gegen das Türkenjoch findet hier seinen wirklichkeitnahen Niederschlag. Der Freiheitskampf, Dresden

#### Heimweg im Wetterleuchten

Roman von Pauli von Hirschfeld / 262 Seiten. 8°. Ganzleinen RM 4.50

Der Roman ist ethisch wertvoll und eine glänzende Gestaltung des spanischen Aristokratie- und Hoflebens vor dem Bürgerkrieg. Bibliographie des Deutschtums im Ausland  
Von der ersten bis zur letzten Seite nimmt das Buch, das zu den besten seiner Art gehört, den Leser gefangen und läßt ihn den Namen der Verfasserin sich wohl merken. Ehemnter Tageszeitung, Ehemnt

#### Götterbuben in Teufels Küche

Ein heiterer Roman von Künstlern, Hochstaplern und vielen schönen Mädchen von Ulrika von Schönhoff

Mit zahlreichen Federzeichnungen. 283 Seiten. 8°. Ganzleinen RM 4.50

Nicht immer hält ein Roman, was sein Titel verspricht. Hier aber erfährt man keine Enttäuschung. Das Buch ist nicht nur mit Schmitz und Temperament geschrieben, es hat sogar Hand und Fuß und zeugt außerdem von einer guten Beschlagenheit der Verfasserin auf allen in dem Roman behandelten Gebieten. Schlesiische Zeitung.

Wer gerne ein heiteres Buch liest und Stunden froher Entspannung durchleben will, greift zu diesem Werk und ist fröhlich mit diesen frohen Menschen, die uns die Verfasserin so echt und greifbar zu schildern in der Lage ist. Apoldaer Tageblatt

Bezugsbedingungen siehe Zettel.

#### Auslieferung:

Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig C 1, Postfach 212  
Dr. Franz Hain, Verlags- und Kommissionsbuchhandlung, Wien I, Wallnerstr. 4



## Schlieffen-Verlag / Berlin SW 11

Z

Die Auszüge aus der  
Moraltheologie des  
Alphons von Liguori

Die Jesuiten  
und der Jesuitismus

Je 50 Pfg. ord.

Verlag H. Borniger  
Dresden, Pestalozzistr. 15

### Berichtigung

von Anzeige und Bestell-  
zettel vom 17. Febr. 1941:

Neue Wege zur Antike:  
Livius und seine Vorgänger,  
Heft III. Preis RM 5.40

B. G. Teubner  
Leipzig / Berlin



### Die Nervosität

ihre Ursachen und ihre Bekämpfung

von Dr. J. Finckh

Preis RM 2.40

Es ist eine wahre Freude, dies Buch zu lesen. Der Verfasser unternimmt es, den Lesern Zuversicht zu den schöpferischen Kräften des Lebens zu vermitteln. Die Schrift wird immer wieder befruchtend, befreiend und ermutigend wirken.

J. J. Arnd · Leipzig C1 Z  
Abt. Ärztlicher Verlag vorm. Otto Gmelin

**Druckfertige Korrekturen** von Börsenblatt-Anzeigen sind  
möglichst, stets um schnellstes Erscheinen zu er-  
reichen, zu senden an die **Schriftleitung des Börsenblattes**

Jetzt wieder unbeschränkt lieferbar:

Walther Staudacher

# Einsamer Weg

Geschichte einer Jugend

193 S. Ganzleinen RM 3.50

In diesem Roman erleben wir die Entwicklung eines jungen Menschen, dem seine Einsamkeit zum Schicksal wird. Der Große Krieg nimmt ihm den Vater. Einsam geht der Weg dieses sensiblen jungen Menschen durch das Chaos der Nachkriegsjahre. Sein Eintritt in einen pietistischen Jugendkreis macht seinen Kampf mit Gott, der ihm als „Dämon“ erscheint, noch problematischer. Erlösend wirkt ein unbeschwerter Ferienaufenthalt auf dem Lande. Erst beim Tode der Mutter löst sich die meisterlich geschilderte Verkrampfung des jungen Künstlers. Am Horizont tut sich aber gleichnishaft der Weg in ein sinnerfülltes Dasein auf.

Das Buch ist wegweisend für eine neue Epik

#### Urteile:

Dr. Hancke in der Literatur

„... und von dieser Leistung des jungen Schriftstellers, die außerdem einem Erstlingswerk gelang, werden wir zu rühmen wissen.“

Dr. Vernunft

im „Großdeutschen Leihbüchereiblatt“

„... Und hier liegt der Wert des Buches: nicht in der, übrigens fesselnd und wortstark erzählten Handlung, sondern in der Besinnlichkeit, die es weckt, und die eigentlich erst nach dem Lesen immer mehr zum Nachdenken zwingt.“

Hermann Stahl in der „Saarbrücker Zeitung“

„... wie auch eine eigenwillige und dicke Sprache lassen uns das Erstlingswerk des jungen Autors als eine beachtliche Verheißung im Bereich der nachdrängenden Kräfte unseres jüngsten Schrifttums herzlich begrüßen.“

Weinheimer Nachrichten

„Ein starkes Erzählertalent hat mit einer in ihrer Farbenpracht fesselnden Sprache einen Erzählungsroman geschrieben, der uns des starken persönlichen Erzählens wegen nicht losläßt. „Einsamer Weg“ wird ein Erfolg werden.“

In jeder Buchhandlung sollte dieses Buch, das thematisch und stilistisch eine Leistung darstellt, auf Lager sein



Z  
Nicolaische Verlagsbuchhandlung / Berlin NW 15

„Aus ‚trunkener Nüchternheit‘, von der vor mehr als 100 Jahren Hölderlin einmal gesprochen hat, ist diese Stadt besungen worden . . .“

HANS SCHWARZ

## POTSDAMER ELEGIE

GEDICHTE

Kartiert RM. 3,50

Die „Potsdamer Elegie“ von Hans Schwarz wuchs aus der Lust und dem Schmerz eines schöpferischen Herzens — denn wie sonst sollte sie Dichtung geworden sein? — aber es kennzeichnet sie nicht. Um so deutlicher treten bei ihr Geist und Form in Erscheinung, es ließe sich auch sagen: der Gedanke und die Zucht. Kaum eine der zweihundert Strophen weist Unebenheit oder Trübung oder Mangel an Disziplin auf, viele dagegen ertreuen durch ihren Schliff, durch ihr Ebenmaß, durch ihre seltsame geistige Leuchtkraft. Und nicht wenige erregen sowohl durch ihre Grazie als durch hohe Sinnfälligkeit und eine mitreißende Kraft und Beschwingtheit der Formulierung unsere Bewunderung . . .

Immer klingen Schwert und Leier unnachahmlich zusammen, und nicht selten die Musik der Sterne dazu.

*Das Reich*

„. . . Ein neuer Gedichtband: Hans Schwarz: der Kamerad neben mir rückte heran, und wir begannen, den Band zu durchblättern. Wir hatten kaum die ersten Verse gelesen, als wir uns ansahen — wir waren persönlich angerührt.

Jede Stunde kann der Einsatz kommen. Dann werden Verse wie diese uns begleiten. Und wir werden ihnen dankbar sein. Nicht nur, weil sie uns beweisen, daß der Krieg die Musen keineswegs verstummen läßt. Sondern weil sie uns den Gefallenen von heute ebenso verpflichten wie den Lebenden von morgen. Besonders aber werden jene Verse aus den ‚Frühvollendeten‘ nachklingen, die für alle gesagt zu sein scheinen, die Deutschland lieben.“ *Soldat Alfred Rietdorf, im Felde*

Ist Potsdam eine Elegie? Die in ihm lebten, sind heute tot. Die gleiche Traurigkeit, die uns in den alten niederländischen Städten ergreift, liegt über dieser Stadt. Und doch ist Potsdam nicht tot, wie etwa Brügge. Der Geist dieser Stadt ist heute noch unser. — Es hat einen tiefen Sinn, daß die vielleicht schönste deutsche Beschwörung der Gefallenen des Krieges den Band beschließt. Das ist wahrhaft Potsdamer Geist. Der Verfasser hat in diesem Werk eine Reife erreicht, die ganz von innen her aus der Stille spricht.

*D. A. Z.*

HANS VON HUGO



VERLAG/BERLIN

Z



*Ein künstlerisches Dokument unserer Zeit*



**JOSEF ARENS**

# Männer und Waffen des deutschen Heeres

*Näheres in der nächsten Ausgabe des Börsenblattes*

**G. Grote · Verlag · Berlin**

*Die zweite Auflage ist durch Vorbestellungen fast vergriffen!*

**FRIEDRICH STIEVE**

# Wendepunkte europäischer Geschichte

**Vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Gegenwart**

*Mit 16 Bildtafeln. Leinen RM. 7.50*

**Eines der ersten Urteile:** „Der Verfasser hat es nicht nur verstanden, wirklich entscheidende Wendepunkte dieses Zeitraumes so darzustellen, daß daran der ganze Weg zu erkennen ist, er belegt auch einzelne Vorgänge und Handlungen, die zwar dem Namen, selten aber ihrem genauen und tatsächlichen Inhalte nach bekannt sind, so sorgfältig, daß die Objektivität bis ins Letzte gewahrt bleibt. — Die Kenntnis dieses Buches genügt, um die Dynamik unseres Zeitalters verstehen und für die Zukunft die rechte Linie finden zu können.“ Westdeutscher Beobachter

**VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG**



**Z**

# Der deutsche Hochschulführer 1941

Lebens- und Studienverhältnisse an den  
Hochschulen des deutschen Sprachgebiets.  
Studienjahr 1941

23. Ausgabe

herausgegeben  
vom Reichsstudentenwerk gemeinsam  
mit der Reichsstudentenführung

80 Seiten. RM 1.—

Ⓜ

Verlag Walter de Gruyter & Co.  
Berlin W 35

Neul

Ende Februar erscheint:

Neul

## Vom Sakrament des Altars

Lutherische Beiträge zur Frage des heiligen Abendmahls

Unter Mitarbeit

von Richard Frölich, Friedrich Wilhelm Hopf, Theodor Knolle,  
Hans Preuß, Otto Probst, Ernst Sommerlath, Ernst Strasser  
herausgegeben

von D. Hermann Sasse  
Univ.-Professor in Erlangen

284 Seiten / Steif broschiert etwa RM 9.—

Inhaltsangabe:

Vorwort (Sasse) / Passa und Abendmahl (Probst) / Das Abendmahl  
im Neuen Testament. (Sasse) / Das Abendmahl in der katholischen  
Messe. (Sasse) / Das Abendmahl bei Luther. (Sommerlath) / Die  
Lehrenscheidung der Konfessionsformel in der Frage des hl. Abend-  
mahls. (Sasse) / Der lutherische Abendmahlsgottesdienst im 16. und  
17. Jahrhundert. (Strasser) / Der Altar des Sakraments. (Preuß) /  
Zur Frage der Abendmahlsgemeinschaft. (Hopf) / Mission und Abend-  
mahlsgemeinschaft. (Frölich) / Erneuerung der Ordnung des hl. Abend-  
mahls. (Knolle) / Register.

Theologen, die sich zur Abendmahlstheorie Luthers bekennen, nehmen zu den  
exegetischen, dogmen- u. liturgiegeschichtl., dogmatischen und praktischen Fragen  
des Altarsakraments das Wort. Sie tun das nicht, um einen konfessionellen  
Bestand zu wahren. Sie möchten vielmehr die Glieder der ev.-luther.  
Kirche und vor allem die deutschen Pfarrer, die sich an die Augsburgerische  
Konfession und an Luthers Katechismen gebunden wissen, zu einem tieferen  
Verständnis des Abendmahls führen helfen und damit zugleich einen Beitrag  
zu dem großen Gespräch zwischen den Konfessionen liefern.

Ⓜ

Ⓜ

Dörffling & Franke Verlag · Leipzig

Werner Völkel

## „Potemkin“ - Der Günstling Katharinas II.

Roman aus dem alten Rußland mit zeitgenössischen Kupferstichen

Viele Bücher sind schon über die Große Katharina und ihren Günstling Fürsten Potemkin geschrieben worden. Völkel wirft in  
diesem Werke die Frage auf, ob Potemkin ein Scharlatan oder ein Gentle gewesen sei. Aber er überläßt es dem Leser selbst, diese  
Frage zu beantworten, — und darin liegt ein großer Teil des Reizes, der das ganze Buch durchzieht.

Völkel schildert in einer deutlichen, klaren, bildreichen Sprache, die eine eigenartige Schönheit offenbart, den Aufstieg und das Ende  
des bedeutendsten Liebhabers der Großen Katharina von Rußland. Obwohl Potemkin seinen nie ruhenden, ewig leidenschaftlichen  
Geist sonderbarerweise in einem Straßengraben aufgibt, starb er doch in Zufriedenheit und als der mächtigste Mann des  
„Mütterchen Rußland“.

240 Seiten. 8 ganzseitige Kunstdruckbilder. Gebunden RM 3.50, kartoniert RM 2.85

Ⓜ

H. Friedrich Frommshagen



Verlag, Berlin SW 68, Friedrichstr. 10

Demnächst erscheint:

Experimentalphysik der Schule

## Neuzeitliche Unterrichtsräume

für die naturwissen-  
schaftlichen Fächer

von Dr. Gotthelf Leimbach  
Göttingen

Etwa 160 Seiten. 222 Abbildungen. Oktav  
Preis kartoniert etwa RM 5.—

Der bekannte Göttinger Physiker gibt in dieser Schrift sehr wertvolle Anregungen für den Bau oder Umbau und die Ausgestaltung von Räumen für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Für die verantwortlichen Schulleiter und Physik- und Chemielehrer sowie für Architekten und Apparatefirmen sind diese Ausführungen nützliche Hinweise für die Gestaltung ihrer Arbeiten.

Ⓩ

Carl Heymanns Verlag · Berlin W 8

### Neue Forschung

Arbeiten zur Geistesgeschichte der germanischen und  
romanischen Völker, Band 35:

## Die Akten des Vogelsangs

Raabe Studien auf Grund einer Sprachuntersuchung

Von Dr. Hans Jürgen Meinerts

Broschiert RM 10.—

Die „Akten des Vogelsangs“ bilden ein besonderes aufschlußreiches Alterswerk Raabes. Der Verfasser machte es zur Unterlage einer Untersuchung, die von einer Deutung des Ausdruckwertes der sprachlichen Formen und einiger erzähltechnischer Erscheinungen ausgeht. Er gewinnt damit ein Wesensbild Raabes, das nicht das übliche eines vorbildlichen Meisters aller Lebensproblematik darstellt, sondern einen ruhelos und letztlich vergeblich um solche Meisterung Ringenden. Dabei wird der künstlerische Wert der stets als besonders eigenartig empfundenen Sprache Raabes aufgezeigt und ein Beitrag zur Kenntnis von des Dichters Menschentum und Künstlerschaft geleistet.

Ⓩ

JUNKER U. DÖNNHAUPT VERLAG / BERLIN

Eine neue Reihe beginnt:

# Die Geschichte der Kirche

in Lebensbildern

von Martin und Eva Schmidt

Heft 1

## Die ersten Christen

ist soeben erschienen:

Lebensbilder des Petrus, Paulus, Johannes,  
Ignatius, Polycarp, Perpetua, Felicitas

Heft 2: Die Kirche des Ostens in den ersten Jahrhunderten: Inhalt: Gottesdienstliches Leben der früheren Christenheit, Konstantin, Augustin, Mönchtum, Antonius, Benedikt von Nursia, Papsttum: Gregor der Große.

In weiteren Heften werden folgende Lebensbilder behandelt: Theoderich, Chlodwig, Columban und Gallus, Klosterleben, Bonifatius, Karl der Große, Benedikt von Aniane, Heliand, Otto der Große u. Adalheid, Otto III., Bernward von Hildesheim, Kyrrill und Method, Eluny, Gregor VII. und Heinrich IV., Der Bamberger Dom, Bernhard von Clairvaux, Kreuzzüge, Die deutschen Ritterorden, Franz von Assisi, Innozenz III., Parzival, Avignon, Ferdinand u. Isabella, Spätmittelalterliche Frömmigkeit, Renaissance – Savonarola, Dürer, Erasmus, Reuchlin, Luther bis 1521, Luther bis 1546, Thomas Münzer, Melancthon, Zwingli, Joh. Friedr. Calvin, Der Jesuitenorden – Philipp II., 30 jähriger Krieg – Gustav Adolf – Paul Gerhardt – Joh. Heermann, M. Rinkart, Cromwell, Die Salzburger Emigranten, Herzog Ernst d. Fromme, Der Pietismus: Spener – Francke, Löhse, Schleiermacher, Wichern, Wilmar, Bodelschwingh, Stoecker, Söderblom, Ihmels.

Die dargestellten Personen wollen nicht als vorbildliche Menschen verstanden sein, sondern in der natürlichen Wirklichkeit ihres Lebens soll deutlich werden, daß sie von einer höheren, in Versuchung und Bewährung Entscheidung fordernden und Kraft gebenden Wirklichkeit ergriffen wurden. Darum wird die Kirchengeschichte in ihren großen und in ihren kleinen Stunden erscheinen.

Diese Heftreihe soll in 10 Heften abgeschlossen werden.

Jedes Heft kostet bei Subskription RM 1.50

Etwa aller zwei Monate soll ein Heft erscheinen.

Ⓩ

Verlag E. Ludwig Ungelenk / Dresden-A. 27

LUDWIG STEINAUER

# Der weiße Berg

Meine Erlebnisse am Montblanc



Der Montblanc

Der weiße Berg in all seiner Größe, Schönheit und Einsamkeit, aber auch mit all seinen tödlichen Gefahren steht im Mittelpunkt dieses herrlich bebilderten Erlebnis-Buches. Ein Mann, der den Montblanc wie kein anderer kennt, ein Bergsteiger, der die Gabe des Erzählers besitzt, läßt uns Kampf und Sieg um diesen stolzeften Gipfel Europas miterleben. Es ist das einzige Buch in deutscher Sprache über den höchsten Berg der Alpen. Die zahlreichen, teils farbigen Aufnahmen werden jeden Käufer begeistern.

160 Text- und 48 Bildseiten, 8 Farbtafeln. Leinen RM 9.50

Ⓜ



F. Bruckmann & Co. - München



Soeben erschien

völlig neu bearbeitet



**ARTHUR BURKHARDT**  
**Blei**  
und seine Legierungen

Zusammenfassende Darstellung der Eigenschaften  
Zweite, erweiterte Auflage

Dr. Arthur Burkhardt, der als Autorität auf dem Gebiete der unedlen Metalle gilt, gibt in dieser grundlegenden Arbeit zunächst eine kurze Zusammenfassung der Eigenschaften des reinen Bleies, um dann im zweiten Hauptteil eingehender den Einfluß der Beimengungen auf die Eigenschaften des Bleies zu behandeln. Es ist die erste zusammenfassende Darstellung dieses praktisch sehr bedeutsamen Gebietes. Angaben, besonders über den Einfluß geringer Beimengungen, waren bisher nur spärlich und sehr verstreut zu finden. Von den Bleilegierungen werden besonders die aussichtsreichen Zustandsdiagramme hervorgehoben, wie z. B. Blei-Kalzium. Im dritten und letzten Teil werden eingehend die wichtigen Anwendungsgebiete des Bleies in der Technik, so z. B. Lagermetalle, Kabelmäntel, Akkumulatoren-Platten u. a. behandelt.

Das Buch wendet sich sowohl an die Wissenschaft, an Hochschulen, Dozenten und Studenten, wie auch an den Praktiker in den Hüttenwerken und den Metall verarbeitenden Industrien. Auch der fachkundige Metallhändler ist interessiert und Käufer.

Umfang 112 Seiten, 84 Abbildungen / Format Din A 5  
Preis broschiert RM 6.—

**Dr. Georg Lüttke Verlag, Berlin W 35**

Aus dem

**ehem. Brehm-Verlag, Berlin**  
sind noch folgende Werke lieferbar:

Baakeberg, Rakteenjagd	RM 3.75
Das Brehm-Buch	RM 2.50
Brehms Leben	Part. RM -.30
Brehms Leben	Halbn. RM 1.—
Erell, Kleine Reise	RM 3.75
Wachs, An dt. Meeren gebd.	RM 2.50
Longus, Farfalla	RM 3.75
Luers, Bayr. Bilderbuch	RM 2.—



Auslieferung nur bar durch

**Carl Enobloch / Leipzig**

**Zurückverlangte Neuerscheinungen**

**Bedingtgut**

bitte ich nach dem Stand vom 31. 12. 1940 bis zum 15. 4. 1941 abzurechnen. Disponenden kann ich in keinem Fall gestatten. Lieferungen, die bis zum 15. 4. 1941 nicht abgerechnet worden sind, werden auf Festkonto übertragen. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

**FLORIAN KUPFERBERG VERLAG, BERLIN W 62**

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

**Betr. Bedingtgut!**

Disponenden folgender Verlagswerke können nicht gestattet werden:

**Sämtliche Dr. Paul Wolff-Bildbände**  
**Thor Goote, Der f. d. L.**

**Attenberger, Der lachende Pudel**

Rücksendungen nach dem 15. 4. 1941 bedauern wir nicht mehr annehmen zu können. Nicht abgerechnete Salden werden nach diesem Termin auf Festkonto übertragen.

Bei Reklamationen berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

**Breidenstein Verlagsgefellschaft**  
Frankfurt a. M.

**Bedingtgut**

bitten wir nach dem Stande vom 31. Dezbr. 40 bis 15. April 41 abzurechnen. Disponenden können wir auf keinen Fall gestatten. Rücksendungen müssen bis spätestens 15. April 41 in unserem Besitz sein; nicht zurückgesandte Werke werden nach diesem Termin auf Festkonto übernommen. Rücksendungs-Vordrucke werden nicht verschickt. Konto-Auszüge nur auf Verlangen. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

**Otto Reißners Verlag, Hamburg**

**Disponenden**

können in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestattet werden. Ich bitte um Abrechnung bis 15. April 1941 über alle bis 31. Dezember 1940 bedingt gelieferten Bücher. — Alle Werke, die nicht bis 15. April 1941 zurückgesandt sind, betrachte ich als fest übernommen unter Berufung auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

**Verlag S. Neumann - Neudamm**

## Bedingtgut

bitten wir nach dem Stande vom 31. Dezember 1940 bis zum 15. April 1941 abzurechnen. **Disponenden können wir ausnahmslos nicht gestatten.** Bis spätestens zum 15. April 1941 nicht bei unserer Leipziger Auslieferung (Kommissionshaus e. G. m. b. H.) eingegangene, auf dem Kommissionskonto offenstehende Lieferungen werden nach diesem Zeitpunkt auf Festkonto übernommen. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.



Schlieffen-Verlag, Berlin SW 11

## DIE NEUE LESE

bedauert

in diesem Jahr infolge der bekannten Gründe keine Disponenden gestatten zu können. Bedingt gelieferte Werke sind bis zum **15. April d. J. spätestens** abzurechnen. Nicht bis dahin zurückgesandtes Bedingtgut wird unter Berufung auf diese zweimal erscheinende Anzeige auf Festkonto überschrieben.

**DIE NEUE LESE** im Erich Schmidt Verlag, Berlin SW 11, Dessauer Straße 18.  
Ab 3. 3. neue Anschrift: Berlin W 35, Woyrschstraße 30 g

## Bedingtgut!

Wir bitten, auf jeden Fall über alles Bedingtgut nach dem Stand vom 31. Dezember 1940

**bis zum 15. April**

abzurechnen. Disponenden können wir nicht genehmigen. Alle bis zum 15. April d. J. nicht zurückgesandten Verlagswerke gelten als fest übernommen. Gegebenenfalls berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Wolfenbüttel, den 15. Februar 1941.

**HECKNERS VERLAG**

In diesem Jahr können wir zu unserem Bedauern

## keine Disponenden

gestatten. Über alle in Kommission gelieferten Bücher nach dem Stand vom 31. 12. 1940 bitten wir bis spätestens 15. 4. 1941 abzurechnen. Rücksendungen nach diesem Termin können nicht anerkannt werden. Nicht abgerechnete Salden werden auf Festkonto übertragen. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese zweimal erschienene Anzeige berufen.

**Albert Müller Verlag · Zürich und Leipzig C 1**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhabe-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

## Verlag zu kaufen gesucht

auch größere Objekte,  
evtl. auch Zeitschriftenverlag.

Angebote unter Nr. 400 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

Ich suche in

**München oder Stuttgart**  
gutgehendes, wenn auch kleineres Sortiment  
gegen Barzahlung zu kaufen.

Angebote unter Nr. 390 d. d. Verlag des Bbl. erbeten.

## Stellenangebote

## Hersteller(in)

für alten Berliner Buchverlag (Romane,  
Kunstabücher, Jugendschriften) gesucht.

Angebote von selbständig arbeitenden Kräften  
unter Nr. 398 d. d. Verlag des Börsenblattes.

## Buchhändlerin

für rheinisches Sortiment gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und frühestem Antrittstermin unter Nr. 388 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

In eine Buch- und Papierhandlung einer württemb.  
Schwarzwaldstadt wird eine tüchtige, lebensfrohe

## Verkäuferin

gesucht, die besondere Freude am Buchhandel hat.  
Angebote mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter  
Nr. 385 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

## Buchhändler (in)

zur Mitarbeit in unserer Werbeabteilung und zur Bedienung eines anspruchsvollen Großstadtpublikums zum 1. April oder früher gesucht. Bedingung: Kenntnis neuzeitlicher Werbarten, geschulter Geschmack und gewandter Briefstil. Wir bieten ausbaufähigen Posten mit Umsatzprovision. Anreisekosten werden ersetzt. Angebot mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

**Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg, Adolf-Hitler-Platz 9.**

## BAD PYRMONT

Für die Kurzeit (April-Sept.), oder auch dauernd, gewandte

## GEHILFIN

gesucht. Angeb. mit Zeugn. und Lichtbild baldigst erwünscht.

Bad Pyrmont  
(Weserbergland)

G. Uslars Hofbuchhandlg.

Gesucht zum 1. Juli oder 1. Oktober 1941

## Verlagsgehilfe (in)

für Expedition. / Maschinenschreiben Bedingung.

## Sortimentsgehilfe (in)

sofort, ev. 1. April 1941,  
desgl. für Kunst-Abteilung.

**N. S. Elwert'sche Verlags- u. Univ.-Buchhandlung  
Marburg a. d. Lahn**

## Stellengesuche

*Jüngerer Vollbuchhändler, der seine Befähigung bereits in verschiedenen leitenden Stellungen unter Beweis gestellt hat, möchte sich aus Neigung dem katholischen Sortiment widmen und sucht eine Lebensstellung als*

## Sortimentsleiter

*Zuschriften unter Nr. 374 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.*

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zu baldigem Eintritt jung. **Gehilfen (in)**. Kenntnis im Papiergeschäft nicht Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an **H. Hemmpel, Marienburg, Wpr.**

Die Weiterleitung von Bewerbungen ist nur möglich, wenn die Kennziffer auf dem Briefumschlag angegeben ist! Verlag des Börsenblattes

## Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 48

Ala Wien U 4.  
Arnd in Se. 771.  
Berlinische Verlagsanst. 766.  
Borniger 771.  
Breidenstein 778.  
Bruckmann R.G. in Se. 777.

Knobloch in Se. 778.  
Die Neue Wese 779.  
Drilling & Fr. 775.  
Elias U 3.  
Elwert'sche Verlagsabh. 780.  
Frommshagen 775.

Grote Berl. 778.  
de Gruyter & Co. 775.  
Hedners Berl. 779.  
Hemmpel 780.  
Heymanns Berl. 776.  
v Hugo 772.  
Juncker & D. 776.

Korn & B. 780.  
Kupferberg 778.  
Lütke Berl. 778.  
Rehner in Hamb. 778.  
Rittler & Sohn 786.  
Müller in Salz. U 1.  
Müller in Zürich 779.

Reumann in Neud. 778.  
Nicolaische Verlagsabh. 771.  
RS-Gauverl. u. Trud. 771.  
Kärnten 786.  
Papierhaus Wöbling U 2.

Reclam Jun. 774.  
Schenker & Co. U 3.  
Schlieffen-Berl. 767-70.  
Schmidt 779.  
Teubner in Se. 771.  
Ungelenk 776.  
Uslars Hofabh. 780.

## Bezugs- und Anzeigenbedingungen\*)

**A) Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wochentlich / Bezugspreis monatlich: RM 7.—, Mitgl. des B.-B. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-B. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50 X-Bd.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. E (ohne red. Teil) III. Teil, Verz. d. Neuerich. Die Hauptausgabe ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. — Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

**B) Anzeigenbedingungen:** Maßstab für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile RZF	Spalt- breite mm	Sp.- zahl	1/2 S. RM	1/4 S. RM	1/8 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61.31 zusätzl. 71 1/2% Platzaufschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstbr.)	—	95	2	1/2 S. RM 110.— / 1 S. zus. 13 1/2% Platz-N. = RM 135.—			
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 S. RM 7.—, 1/4 S. RM 10.50, 2 S. RM 14.— Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
<b>Ermäß. Grundpreise</b>							
Stellengesuche	5	46	4				

Verbandsanzeigen: Gled. d. Bundes f. amt. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 RZF.

Verschiedenes: Differenzgebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettels-Manusk. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

\*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchdr.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönb. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — **Verantw. Anzeigenleiter:** Walter Herzurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — **Anspr. der Schriftleitung und Expedition:** Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — **Drud:** Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

## Buchhändlerin

mit guter Allgemeinbildung und umfangreichen Literatur-Kenntnissen, vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, gute Rechnerin und Buchhalterin, sucht nach langjähriger Tätigkeit in einem Großstadt-Sortiment für 1. März ausbaufähige Stellung in einem

VERLAG,

Süddeutschland bevorzugt. - Zuschriften erbeten unter Nr. 399 durch den Verlag des Börsenblattes.

Eine gute seriöse

## Verlagsvertretung

für Großstadt gesucht.

Angebote unter Nr. 370 d. d. Verlag des Börsenbl.

## Ihre Vertretung in Wien u. d. Ostmark

Ich bin gerne für Sie tätig! Behördenbesuche u. Besorgungen, Kundenberichte u. Absatzkontrolle, Neueinführungen für Zeitschriften- u. Buchverleger.

Zuschriften erbeten unter „Vertriebsfachmann 5723“ an Ma, Wien, 1., Wollzeile 16.

## Vermischte Anzeigen

In Heimarbeit übernimmt älterer **Verlagskorrektor** sprech- u. stilgewandt, drucktechnisch erfahren, Korrekturarbeiten jeder, auch schwieriger Art sowie Manuskriptbearbeitungen. Angeb. postlagernd u. B. 100, Berlin SW 19.

## forderungen

(auch f. komm.-Sendung)

bitte ich sofort direkt

mitzuteilen.

Hans Elias, Jtehoe

## Protektorat Böhmen und Mähren

Eingeführter Reisevertrieb für Bücher und Zeitschriften mit gutem Vertreterstab sucht lohnende, größere Objekte für besonderen Einsatz.

Angebote unter Nr. 396 „Zur Messe in Leipzig“ an den Verlag des Börsenblattes erbeten.

## Bekannte Autorin

und Lektorin, erfolgreich, prüft, begutachtet, bearbeitet für Verlage Romane, arbeitet auch dramatisch (Bühnenwerke, Hörspiele, Film, Neutextierung v. Musikwerken), rasch, gründl., reiche Erfahr., allerbeste Referenzen.

Zuschriften unter Nr. 401 durch den Verlag des Börsenbl.

**Umzüge durch**  
  
Leipzig Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof) Ruf. 70731

**Sammelgüter** im In- u. Ausland  
  
Leipzig Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof) Ruf. 70731

**Eiltransporte** im Nah- und Fernverkehr  
  
Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof) Sammelruf. 70731

**Überseespedition**  
  
LEIPZIG Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof) SAMMELRUF 70731

## Süddeutsche Klischeeanstalt,

leistungsfähig und zuverlässig, übernimmt noch von einigen Verlegern Klischee-Aufträge in ein- und mehrfarbiger Ausführung (einschl. aller Nebenarbeiten) zu kulantem Bedingungen.

## Eigene Großdruckerei

kann auch die Gesamtherstellung von Büchern, Wochenschriften usw. durchführen.

Zuschriften, die vertraulich behandelt werden, erb. u. Nr. 392 d. d. Verlag d. Börsenblattes

# Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

1941

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels

Nr. 7/8

3.—15. Febr. 1941. Vorhergehende Liste 1941, Bbl. Nr. 31

- \* Abel Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H., Julius, Greifswald. Leipziger Komm. jetzt: R. Heublein.
- + Adler-Verlag Dr. Adler & Co., Berlin-Charlottenburg 2, firmiert jetzt: Adler-Verlag Dr. Adler & Glasgow.
- + Alert's Musikverlage, Eduard, Berlin W 50, verlegte den Sitz nach Hoppegarten (b. Berlin), Frankfurter Chaussee 58/62. ☞ 2505. ☞ Berlin 25305.
- Alsleben, Helene, Neustadt (Westpr.), erloschen.
- \* Assel, Leonhard, Neustadt (Misch). \* Leonhard Assel verstorben. Inh. jetzt: ○ Emma u. ○ Irma Assel.
- + Bernstein, Günter, Samter (Posen), Markt 36. Buch- u. Papierh. — Gegr. 1895. (☞ 122. — ☞ Ostbank Posen; Kreis-sparkasse Samter. — ☞ Breslau 21893.) Leipziger Komm.: w. Koehler & Volmar Abt. Groß-Sort.
- Böhmer, F., Simmern. Inh.: Eine Kom.-Ges. Pers. haft. Gesellsch.: ○ Karl Georg, ○ Marianne u. Rolf Böhmer.
- \* Busch Erben Kommanditgesellschaft, Friedrich, Sameln. Pers. haft. Gesellsch. \* Auguste Busch verstorben.
- Christliche Buchhandlung, Bad Kreuznach. ☞ jetzt: 78503 [Oberrheinischer Gemeinschaftsverein].
- \* Cloffen, R., Trier, wurde im Adressbuch gestrichen.
- + Crescendo Theaterverlag G. m. b. H., Berlin W 50. Charlotte-Eitel wurde Ges.-Prokura erteilt.
- + Delos-Verlag und Versandbuchhandlung Johann Neber, Berlin SW 29. Inh. jetzt: Eine Kom.-Ges., die Delos-Verlag und Versandbuchhandlung Neber Kommanditgesellschaft, firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: Charlotte Neber.
- Eulenburg, Ernst, Leipzig C 1. Inh. jetzt: Ein Kom.-Ges., die Ernst Eulenburg Nachf. Horst Sander N.G., firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: Horst Sander.
- + Feistel, B., Oberberg (Mark). Buchdr., Buchh., Büro- u. bedarf. Inh.: Ernst u. Siegfried Feistel. — Gegr. 1/X. 1867. (☞ 57. — ZA.: Zeitung Oberbergmark. — ☞ Kreis-sparkasse Hauptzweigstelle Oberberg/Mark; Volksbank e. G. m. b. H., Oberberg/Mark. — ☞ Berlin 31711.)
- + Fels-Verlag Dr. Wilhelm Spael N.-G., Essen, X Ribbelstr. 15. Buch- u. Zeitschr.-Verlag. Pers. haft. Gesellsch.: \* Dr. Wilhelm Spael u. Max Bester jun. — Gegr. 1/I. 1941. (☞ 22227. — ☞ Bank der Deutschen Arbeit. — ☞ Essen 23540; Leipzig 75786.) Komm.: Wien, Oskar Höfels. Leipziger Komm.: at. Fleischer.
- + Gräml's Erbe, Alois, Oberwart. Buch- u. Papierh., X Buchdr. Inh.: Hugo Gräml. Geschäftsl.: Käthe Pantowski. — (☞ 9. — ZA.: Druckerei Oberwart. — ☞ Allgem. Spar- u. Kreditkasse, Oberwart.)
- + Grenzwacht-Buchhandlung Inh. Walter Dixer, Saargemünd (Lothringen), Josef-Bürdel-Str. 62. — Gegr. 15/II. 1941. (ZA.: Grenzwacht-Buchhandlung Saargemünd. — ☞ Kreis-sparkasse, Girokonto-Nr. 607.) Leipziger Komm.: w. Lühe & Co.
- + Haberecht, Oskar, Gräfenroda (Thür.), Schulstr. 13. Buch- u. Zeitschr.-Vertrieb. — Gegr. 28/III. 1928. (☞ Kreis-sparkasse Arnstadt, Zweigstelle Gräfenroda. — ☞ Erfurt 20587.) w.
- + Heliand-Verlag Alfred Winter Kom.-Ges., Verlag für christliche Literatur und Kunst, Berlin W 35, Hansemannstr. 6. (Hervorgegangen aus Verlag des Evangelischen Bundes und Säemann-Verlag Alfred Winter.) Verlag, Reise- u. Versandbuchh. Pers. haft. Gesellsch.: \* Alfred Winter. — Gegr. 1/I. 1941. (☞ 251766; 251767. — ☞ Deutsche Bank, Dep.-Kasse C, Berlin W 9. — ☞ 70267.) a. Wallmann.
- \* Industriedruck-Aktiengesellschaft, Essen. Die Abt. Verlag wurde von einer Kom.-Ges. übernommen, die Fels-Verlag Dr. Wilhelm Spael N.-G., firmiert. (Siehe besonderen Eintrag.)
- \* Jüstel & Göttel, Leipzig C 1, Karl Silbermann wurde Ges.-Prokura erteilt.
- Klemm, Bruno, Leipzig C 1. ○ Bruno Klemm verstorben. Inh. jetzt: Bertha Klemm, die das Geschäft unter ihrem Namen weiterführt.
- \* Knorr & Hirth Kom.-Ges., München 2. Weiterer Geschäftszweig: Sortiment.
- \* Koch, Reiff & Detinger & Co., Stuttgart S. Prokur. ○ H. Schnuerle verstorben.
- Köllmann, E., Dessau. Leipziger Komm.: Kommissionshaus.
- + Kotula, B., Verlag, Teschen (Oberschles.), Adolf-Hitler-Platz 4. Inh.: Bruno Kotula. — Gegr. 1/VII. 1913. (☞ Kreis-sparkasse Teschen Nr. 10290.) Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur unter Post-nachnahme. Leipziger Komm.: Maier.
- \* Kunst, Wilhelm, Montabaur, ging mit Akt. u. Pass. an den bisherigen Prokuristen Alois Fiegenwald über, der die Firma unverändert weiterführt.
- + La Stampa S. A., Abt. Buchhandlung, Turin [Trino] (Italien), Via Roma 14. Dir.: Cesare Fanti. — Gegr.: Abt. Buchh. 1/XII. 1940. (☞ 40943, 444546. — ZA.: Libreria Stampa Turin. — ☞ Credito Italiano; Banca Commerciale Italiana; Banco di Sicilia; Banco di Napoli; Banca del Lavoro. — ☞ 2/1360.) Leipziger Komm.: Koehler & Volmar Abt. Ausland.
- \* Leibniz, Wilhelm, Artern, firmiert lt. handelsger. Eintragung: Otto Leibniz Inh. Wilh. Leibniz.
- \* Miglaff, F., Buchdruckerei, Rudolstadt. Alleinh. jetzt: Joachim Miglaff. Bruno Stein wurde Handlungsvollmacht erteilt. Ges.-Prokur.: Max Stolle u. Eufriede Müller.
- + Neumann-Bensel, Werner, Berlin W 50. Mitinh. \* Max Neumann ausgeschieden.
- + Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus, Berlin. Geschäftsl. des Zweiggeschäftes 4 jetzt: i. B. ○ Hans Moritz.
- + Puchta, Willy, Letzschin, Postschlieffach 1. Buchdr., X Zeitungsverl., Buch- u. Papierh. — Gegr. 1/IV. 1882. (☞ 221. — ZA.: Zeitung Letzschin. — ☞ Kreis-sparkasse Lebus, Letzschin; Bauern- u. Gewerbebank, Letzschin. — ☞ Berlin 163499.) Rechnungen werden am Tage des Eingangs bezahlt. Unverlangte und Nachnahmesendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Schneider.
- + Säemann-Verlag Alfred Winter, Verlag für christliche Literatur und Kunst, Berlin W 35, wurde mit dem Verlag des Evangelischen Bundes, Berlin W 35, vereinigt und firmiert jetzt: Heliand-Verlag Alfred Winter Kom.-Ges., Verlag für christliche Literatur und Kunst. (Siehe besonderen Eintrag.)
- + Sauerland, Willy u. Karl, Unna, Seldering 7. Buchdr., Buchh., Verlag. — Gegr. 1902. (☞ 2469. — ☞ Städt. Sparkasse Unna. — ☞ Dortmund 24462.) Leipziger Komm.: a. Fleischer.
- + Schrimpf, Dr. August, München 22, Königinstr. 11. X Zeitschr.- u. techn. Buchverlag. — Gegr. 1/XI. 1924. (☞ 20774. — ZA.: 20774 Schrimpf München. — ☞ Deutsche Bank, München.) Auslieferung nur vom Verlagsort.
- \* Seeger, Oskar, Reise- u. Versandbuchhandlung, Stuttgart S. Anschrift nach wie vor: R. Hegelstr. 44.
- \* Stichtenoth Nachf. Inh. Hugo Schumacher, Alb., Wolfenbüttel. \* Hugo Schumacher verstorben. Inh. jetzt: Emmy verw. Schumacher.
- + Straesser, Paul, Mülheim (Ruhr), Althoffstr. 48. X Zweigstelle: Essen, Stagerakstr. 9. Buch- u. Zeitschrh. — (☞ Mülheim 42079; Essen 23382. — ☞ Commerzbank N.-G., Mülheim/Ruhr u. Essen. — ☞ Essen 9799.) Leipziger Komm.: w. Kommissionshaus.
- \* Thienemanns Verlag, R., Stuttgart S. \* Lotte Weibrecht trat als Mitinh. ein.
- + Verlag des Evangelischen Bundes, Berlin W 35, wurde mit dem Säemann-Verlag Alfred Winter, Verlag für christliche Literatur und Kunst, Berlin W 35 vereinigt und firmiert jetzt: Heliand-Verlag Alfred Winter Kom.-Ges., Verlag für christliche Literatur und Kunst. (Siehe besonderen Eintrag.)
- + Verlag für Sparkassenschrifttum Claus Haupt, Berlin C 2. Die N.-G. wurde aufgelöst. Inh. jetzt: Claus Haupt.
- \* Wolpers, Ernst, Basel. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Nr. 43, Donnerstag, den 20. Februar 1941